

INFORMATIONSBLA TT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT,
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.

Februar 2008

Jahrgang 9, Ausgabe 1

DER TEICHFROSCH



Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Abschlussfest „850 Jahre Schweiggers“

Seite 3

Franz Wally verstorben

Genossenschaft beschloss neuen Wasserpreis

Seite 4

Netzwerke in der Dorferneuerung

Osteoporose—was ist das?

Infoabend—Chancen für die Landwirtschaft

Seite 5

„Ärzte ohne Grenzen“ Faschingsumzug der Jugend

Der Nikolaus war da

Netzwerkparty wieder stark besucht

Seite 6

Poldis „Kurzschlusspartie“ am Maskenball

„Narrisch guat“ besuchter Kindermaskenball

Heimatabend im Dorfzentrum

Seite 7

Eislaufplatz bestens angenommen

Eifer und Ehrgeiz beim Plattlschießen

Sallingstädter Adventmarktstandl

Seite 8

Kinder und Jugendliche gestalten Adventmesse

Initiative im Pfarrleben von Sallingstadt

Punschstandreinerlös für die Pfarrkirche

Seite 9

Sternsingerergebnis 2007

Tanzen ist IN!

Seite 10

Erstmalige NASÜ-Teilnahme

Ballnacht der Feuerwehr

Jubiläen

Seite 11

Veranstaltungskalender

Seite 12

Erfolgreicher Jahresrückblick der FF

Weizenböck sperrt zu!

Nach mehr als 70 Jahren sperrt der Traditionsbetrieb in Sallingstadt und damit der letzte „Greissler“ im Dorf mit Ende Februar für immer zu.

Irgendwie musste man damit rechnen, doch wenn es dann Realität wird, sind alle überrascht. Die Kunden haben das Lebensmittelgeschäft in den letzten Jahren immer weniger angenommen. Durch die zunehmende Regionalisierung ist der Wettbewerb stärker geworden, und es sind die Käufer im wahrsten Sinne des Wortes „weggestorben“. Bei einer Analyse der Bevölkerungsentwicklung der Orte Sallingstadt, Walterschlag und Windhof, welche die Hauptkunden waren, sieht man den drastischen Bevölkerungsrückgang. Hatten diese drei Dörfer im Jahre 1923 noch zusammen 536 Einwohner, so sind es mit 1. Jänner 2008 nur mehr 328 Personen und eine Trendumkehr ist nicht in Sicht. Daher wird sich noch so manches „Selbstverständliche“ im Dorf aufhö-

ren, und der Verschönerungsverein kann auch nicht alles auffangen und ersetzen.

Das Kaufhaus und die Bäckerei Weizenböck wurden im Jahre 1935 in Sallingstadt vom Vater des jetzigen Besitzers Josef Weizenböck gegründet. Nach 50 Jahren Bäckerdasein hat Herr Weizenböck im Jahre 2000 den Bäckerberuf an den Nagel gehängt und den Bäckereibetrieb eingestellt. Nun kann auch seine Gattin Frau Gertrude Weizenböck mit Anfang März in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Daher wird auch das Kaufhaus geschlossen. Damit verliert Sallingstadt eine weitere wichtige Nahversorgungseinrichtung und ein neuer Betrieb ist noch nicht in Sicht. Das Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl betreibt die Tankstelle im Dorf als Kartentankstelle weiter. Man kann aber nur mehr Dieselmotorkraftstoff und keinen Benzin mehr beziehen. Auch hier liegt es an uns, das Angebot zu nutzen.

Wir bedanken uns bei der Familie Weizenböck, dass sie uns so viele Jahre bestens versorgt hat.

„Den wahren Wert erkennt man erst, wenn man es verloren hat!“ Zitat

IMPRESSUM:**Medieninhaber und Herausgeber:**

Verschönerungsverein Sallingstadt

3931 Sallingstadt 65 (www.sallingstadt.net)**Idee und Konzept, verantwortlich für Inhalt:**

Josef Schaden

Lektor: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger**Druck:** Eigenvervielfältigung**Erscheinungsintervall:** vierteljährlich

Großes Abschlussfest für das Jubiläumsjahr „850 Jahre Schweiggers“

Bei der Schlussveranstaltung der Marktgemeinde im voll besetzten Turnsaal der Hauptschule wurde Bilanz gezogen und Dank ausgesprochen. Nach einem groß inszenierten Jubiläumsjahr mit zahlreichen Veranstaltungen fiel beim Abschlussfest der Gemeinde der Schlussvorhang.

Festkoordinator Vizebürgermeister Manfred Schnabl begrüßte die vielen Ehren- und Festgäste. Die weiteren Mitglieder des Kernteams der Organisation, die Geschäftsführenden Gemeinderäte Erich und Josef Koppensteiner sowie Josef Schaden, führten als Moderatoren durch das Programm. Dabei wurden stellvertretend für die vielen Aktivitäten einige Verantwortungsträger der Schulen, Pfarren, Vereine und der Marktgemeinde zu wichtigen Fragen vor das Mikrofon geholt.

Volksschuldirektorin Emma Krenn und Hauptschuldirektor-Stellvertreter Ludwig Koller berichteten über die Beiträge ihrer Schulen zum Jubiläumsjahr, die beiden Pfarrer Albert Filzwieser

und Ägid Traxler beleuchteten das Fest aus der Sicht der Kirche. Cornelia Rößler erzählte von den Aktivitäten und Aufgaben der Landjugend. Warum und wie die Dorferneuerung dieses Jubiläumsjahr unterstützte, wurde von der Projektbegleiterin Elisabeth Wachter erklärt. Altbürgermeister Mag. Franz Romeder gratulierte der Marktgemeinde und allen Vereinen zur großartigen Organisation aller Veranstaltungen und freute sich über das Zusammenwachsen der sechs ehemaligen Gemeinden zur heutigen Marktgemeinde.

Zum Abschluss zog Bürgermeister Johann Hölzl ein überaus positives Resümee und verabsäumte es nicht, allen Mitwirkenden ein großes Dankeschön zu sagen. Das Abschlussfest wurde umrahmt von Darbietungen der Musikschule Schweiggers und Vorführungen der Volkstanzgruppe Schweiggers. Beim gemütlichen Ausklang wurden die vielen Besucher von der Gemeinde mit Jubiläumsprodukten und diversen Schmankerln verköstigt.



Kurz zitiert:

Dorferneuerungs-Regionalbetreuerin Elisabeth Wachter:

Dieses Jubiläumsjahr war das perfekte Dorferneuerungsprojekt.

Hauptschuldirektor-Stellvertreter Ludwig Koller:

Wir Lehrer freuen uns, dass unsere ehemaligen Schüler bei der Hauptschulparty immer wieder gerne an den „Tatort“ zurückkehren.

Pfarrer Ägid Traxler:

In der Kirche sind wir nicht zur Unterhaltung, sondern für unseren Herrgott da.

Landjugend-Leiterin Cornelia Rössler:

Die Landjugend macht heute viel mehr als nur Volkstanzen.

Altbürgermeister Mag. Franz Romeder:

Unsere beiden Pfarrherren waren so brav, dass wir bei allen Jubiläumsgroßveranstaltungen so ein Wetterglück hatten.

Bürgermeister Johann Hölzl:

Ohne unsere Vereine wären wir nicht das, was wir heute sind.

Energie ist für mich, wenn ich in unsere Schulen komme und die Kinder „Grüß Gott, Herr Bürgermeister!“ sagen.



Das Jubiläumsfest-Kernteam moderierte die Schlussveranstaltung des 850-Jahr-Jubiläums: Erich Koppensteiner, Bürgermeister Johann Hölzl, Regionalbetreuerin Elisabeth Wachter, Vizebürgermeister Manfred Schnabl, Josef Schaden, Josef Koppensteiner

Franz Wally verstorben

Eine große Trauergemeinde nahm am Samstag, dem 1.12.2007, in der Pfarrkirche Sallingstadt Abschied von dem am 29.11. im 78. Lebensjahr verstorbenen ehemaligen Feuerwehrkommandanten und Mitbegründer des Verschönerungsvereines.

Franz Wally und seine Gattin Maria kamen in jungen Jahren von Maierhöfen nach Sallingstadt. Sein Leben war geprägt von der Landwirtschaft, welche er zu einem großen Betrieb ausbaute, der Familie und vielen Funktionen im öffentlichen Leben.

Franz Wally war 12 Jahre in der alten Gemeinde Sallingstadt als Gemeinderat tätig, weiters jahrelang Ortsbauernratsobmann, 24 Jahre Vorstandsmitglied beim Raiffeisen-Lagerhaus Zwettl, Kammerrat der Bezirksbauernkammer Zwettl und Jagdausschussobmann. Er war es auch, der es ermöglichte, dass wir den schönen neuen Kirchenaufgang errichten konnten.

Die Feuerwehr Sallingstadt wurde von ihm wesentlich geprägt. Zuerst war er viele Jahre Kommandantstellvertreter und dann 18 Jahre Kommandant. In

diese Zeit fielen große Investitionen wie der Ankauf von zwei Feuerwehrautos, der Feuerwehrhausbau und der Ankauf des Jugendgästehauses gemeinsam mit dem Verschönerungsverein. Durch die Abhaltung von „Heurigen“ in der alten Sortierhalle und dann dem Pfingstfest war die Feuerwehr Sallingstadt schon frühzeitig finanziell unabhängig.

Franz Wally war auch im Verschönerungsverein ein Mann der ersten Stunde und schon bei der Gründung 1975 ein Vorstandsmitglied. Er war maßgeblich bei wichtigen Entscheidungen mit dabei. So förderte er die Errichtung des Pfarrerteiches und der Teichhalle, und damit auch den Start des Teichfestes, das er auch in all den Jahren mitorganisierte. Eines seiner Lebenswerke war wohl das Jugendgästehaus, das er von Beginn an unterstützte. Es verging kein Tag, an dem er nicht den Umbau organisierte und mitbestimmte. Seit 1990 war er der verantwortliche Leiter des Gästehauses, das sich unter seiner Führung großartig entwickelte. Er war es auch, unter dessen Regie die Errichtung des Dorfwirtshauses über die Bühne ging. 2002 schied



Archivbild der Generalversammlung des Vereines 2002

er auf eigenen Wunsch nach 27 jähriger aktiver ehrenamtlicher Tätigkeit aus dem Vereinsvorstand aus, und wurde dafür zum Ehrenmitglied ernannt.

Franz Wally war sicherlich einer der hauptverantwortlichen Persönlichkeiten für den Aufstieg des Verschö-

nerungsvereines und eine treibende Kraft bei vielen Aktivitäten.

Sein größter Verdienst war aber die Begründung der Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Verschönerungsverein, die bis heute bestens funktioniert.

Genossenschaft beschloss neuen Wasserpreis

Die Wassergenossenschaft Sallingstadt hielt am 11. Jänner 2008 die jährliche Mitgliederversammlung im Dorfwirtshaus Sallingstadt ab .

Obmann Josef Bauer gab einen Bericht über das abgelaufene Jahr, bei dem es zu keinen Problemen kam und die Wasserversorgung in dem ca. 3800 m langen Leitungsnetz hervorragend funktionierte.

Der Kassastand der Genossenschaft beträgt per 31.12.2007 EUR 4.462,68. Es wurden zwei neue Mitglieder (Hipp Claudia und Danzinger Franz/Hechinger Heidi) ab 2008 einstimmig in die Genossenschaft aufge-

nommen, die nun insgesamt 77 Mitglieder zählt. Aufgrund der laufenden Indexanpassung wurde der Wasserpreis rückwirkend mit 1.7.2007 von dzt. 1,13 EUR auf EUR 1,20 incl UST erhöht. Die letzte Anpassung ist im Jahre 2004 erfolgt. Ebenso wurde die einmalige Verwaltungsgebühr von EUR 7,50 auf EUR 10,00 erhöht. Im Jahre 2008 ist der vorgeschriebene Tausch der Wasserzähler erforderlich und wird im Frühjahr erfolgen. Die anfallenden Kosten in der Höhe von ca. 15-20 EUR sind von den Mitgliedern selbst zu tragen.



Der Vorstand vorne v.l. Herbert Krenn, Gf.GR Erich Schmid, Josef Kalch; 2. Reihe v.l. Reinhard Holzmüller, Karl Poppinger, Josef Bauer und Martin Weixelbraun.

Neue Netzwerke in der Dorferneuerung

Beim **Regionaltreffen der Dorferneuerung im Jugendgästehaus Sallingstadt stellte die NÖ Dorf- und Stadterneuerung die neuen Netzwerke zu den drei aktuellen Themen Generationen, Klimaschutz und Jugend vor.**

Mit Beginn des Jahres 2008 startet man mit dem Aufbau dieses neuen Bausteines, der die Dorferneuerung zusätzlich bereichern soll. Auch die bisherige Bilanz der NÖ Dorferneuerung ist beachtlich: 40.000 Aktivisten diskutieren in 650 Vereinen über die Zukunft ihres Ortes und leisten freiwillige 400.000 Arbeitsstunden zur Umsetzung ihrer Visionen.

Nach der ausführlichen Präsentation und einem interaktiven Workshop teil konnten sich die 60 Teilnehmer bei einem regionalen Buffet stärken und ihre aktuellen Erfahrungen austauschen. Die Teilnahme an den „Netzwerken der Dorferneuerung“ ist für alle Dorferneuerungsvereine und niederösterreichischen Gemeinden möglich.



Kontakt: Regionalbüro der NÖ Dorferneuerung Waldviertel

Elisabeth Wachter (Regionalbetreuerin), Rupert Klein (Netzwerkleiter Generationen), Maria-Theresia Schindler (Netzwerkleiterin Jugend.aktiv), Bürgermeister Martin Bruckner (Vorstand NÖ Dorf- und Stadterneuerung), Gottfried Brandner (Netzwerkleiter Klimaschutz), Josef Strummer (Leiter der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) Josef Schaden (Jugendgästehaus) v. l.

OSTEOPOROSE: Was ist das? Vorbeugung und Behandlung

Am 07. November 2007 lud die Arbeitsgruppe „Gesunde Gemeinde“ zum Vortrag über Osteoporose ins Jugendgästehaus Sallingstadt ein. Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger erklärte den zahlreich erschienenen Besuchern Wissenswertes über die Entstehung und Behandlung dieser heimtückischen Krankheit. Er riet zu rechtzeitiger ausführlicher Untersuchung

und gab Tipps für die richtige Einnahme von Medikamenten. Da aktive Bewegung äußerst wichtig ist, um Knochenmasse aufzubauen bzw. zu erhalten, bot Frau Monika Schneider ein spezielles „Osteoporose-Turnen“ im November 2007 jeweils um 20.00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Schweiggers an.

Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger referierte über Osteoporose



Infoabend - CHANCEN durch Veränderungen in der Landwirtschaft

Der Arbeitskreis Landwirtschaft der Marktgemeinde Schweiggers lädt am Montag, dem 18. Februar 2008 um 19.30 Uhr, zu einem hochkarätig besetzten Informationsabend in Christl's Gasthof zur Thayaquelle ein.

Globalisierung, Rohstoffverknappung, Strategien der Politik, ÖPUL, Wirtschaftspolitik, Nachhaltigkeit ...

Referenten:

Dir. DI. Franz RAAB

Direktor der Nö – Landeslandwirtschaftskammer

Dr. Fritz GATTERMAYER

Vorstand AGRANA – Stärke GmbH

Steht die Landwirtschaft vor einer Trendwende? Kommen wir endlich weg vom schlechten Image des Überschussproduzenten? Was muss die Landwirtschaft unternehmen, um dabei nicht unter die Räder zu kommen? Diese und viele andere Fragen werden an diesem Abend diskutiert.

Auf einen informativen und interessanten Abend freuen sich Bgm. Johann Hölzl, **Marktgemeinde Schweiggers** Vbgm. Manfred Schnabl und Obm. Franz Mold, **Bauernbund**

Gf.Gr. Erich Koppensteiner, **Abg. Landwirtschaft**

„Ärzte ohne Grenzen“

Die Junge ÖVP Sallingstadt/Waltersschlag veranstaltete am Samstag, 19. Jänner 2008, den schon traditionellen Faschingsumzug. Das diesjährige Motto der Jugend unter Führung vom Obmann Harald Zauner hieß „Ärzte ohne Grenzen“. Eine diesmal etwas kleinere

Schar von Faschingsnarren zog dabei mit dem geheizten Faschingswagen in Waltersschlag und Sallingstadt von Haus zu Haus. Mit dem Erlös dieser Aktivität werden verschiedene Jugendprojekte im Ort finanziert.



1. Reihe v.l. Harald Gretz, Melanie Lang, Marina Breiteneder, Markus Koppensteiner, 2. Reihe v.l. Obmann Harald Zauner, Daniel Hölzl, Daniela Hipp, Markus Rabl, Roland Hipp, Tanja Fürholz, Verena Koppensteiner

Der Nikolaus war da!

Am Krampustag, dem Tag vor Nikolo, besuchte abends der Nikolaus mit seinen Krampusen insgesamt 19 Kinder in Sallingstadt und Waltersschlag. Er brachte kleine Geschenke und Aufmerksamkeiten mit und die Krampusse zogen mit wildem Geschrei durch das Dorf.

Seit fast 30 Jahren führt die Sallingstädter Jugend diese traditionelle Nikolausaktion durch.

v.l. Markus Zauner, Roman Wagner (Nikolaus), Thomas Ruß, Manuel Breiteneder, Daniel Hölzl, Daniela Hipp bei der Nikolausaktion der JVP



Netzwerkparty wieder stark besucht

Nachdem die Netzwerkparty 2006 ein großer Erfolg war, hofften die Veranstalter auch dieses Jahr wieder auf eine tolle Party. Und sie wurden nicht enttäuscht. Über die drei Tage vom 27. bis 30. Dezember 2007 hatten sich ca. 30 Gamer auf den Weg nach Sallingstadt gemacht und bis in die Morgenstunden (bis ca. 6 Uhr) gespielt.

Die geplante Veranstaltungsdauer wurde dabei voll genutzt. So mancher litt unter Schlafmangel, doch so etwas nimmt man dafür gerne in Kauf. Mit dem Saal des Jugendgästehauses wurde auch der optimale Platz für diese Veranstaltung gefunden. Die Räumlichkeiten werden vom Jugendgästehaus bis auf die Betriebskosten gratis für diesen Zweck zur Verfügung gestellt



Die Junge ÖVP und der Verein VTI organisierten eine tolle Netzwerkparty im Dorfzentrum

Poldi`s „Kurzschlusspartie“ am Maskenball



Vorne v.l. Poldi, Manuela
Mitte v.l. Maxl, Steffi, Renate Claudia
Hinten v.l. Klaus, Poldi, Fredi, Herbert, Gerhard, Gitti,
Roswitha, Pepi

Ein kunterbuntes Treiben gab es beim Kindermaskenball am 27. Jänner in Sallingstadt. Der Verschönerungsverein Sallingstadt organisiert alljährlich den beliebten Maskenball für die Kleinsten und Kleinen.

Als besonderen Höhepunkt gab es diesmal einen Zauberer, gespendet von der ÖVP Ortsgruppe Sallingstadt, der mit den Kindern seine lustigen Späße trieb. Musikalisch unterhielt Leopold Zauner mit vielen Spielen Eltern und Kinder. Für den süßen Höhepunkt sorgte Raiffeisenbankleiter Josef Schaden mit einem Faschingskrapfen für jedes Kind. Er durfte sich mit dem Organisator - Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer - über einen übervollen Saal im Dorfzentrum in Sallingstadt freuen..



Volkkultur und Tradition hochhalten



Heimatabend/Volkstümliche Veranstaltung zu Martini im Dorfzentrum Sallingstadt.

Der Arbeitskreis „Kulturwerkstatt“ des Verschönerungsvereines setzte ein wichtiges Zeichen für die Volkskultur. Nachdem seit dem Jahre 2006 kein Martinitanz mehr im Dorfzentrum abgehalten wird, lud am Kirtagsamstag, dem 10. November, das Dorfzentrum zum schon traditionellen Heimatabend erstmals zu

Freundschaft“ an.

Einem tollen zweiten Platz belegten die Sallingstädter Faschingsnarren beim traditionellen Maskenball des Kameradschaftsbundes am 19. Jänner in Schweigergers.

Auch heuer hat sich wieder eine fröhliche Runde aus der „Sallingstädter Vorstadt“ zusammengetan um beim Maskenball im Schweigergers mitzumachen. Wochenlang wurde an den Kostümen, den Masken und an der Verklei-

dung gebastelt und zu guter Letzt auch noch ein passendes Motto gefunden.

Ganz knapp hat es so wie im Vorjahr für den Sieg nicht gereicht, obwohl sich „Kurzschlusspartie“ doch als eigentlicher Gewinner fühlt. Wichtig war jedoch Spaß und Tollerei und so wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Die Partie freut sich schon auf das nächste Jahr.

„Narrisch guat“ besuchter Kindermaskenball

Eislaufplatz bestens angenommen

Die kalten Temperaturen im Dezember waren optimal und brachten eine feste Eisfläche.

Eislaufen im Winter mitten am Dorfanger ist in Sallingstadt seit vielen Jahren möglich. In diesem Winter ist es der Eigeninitiative von einigen Vereinsmitgliedern sowie der Unterstützung des Verschönerungsvereines zu verdanken, dass man wiederum mitten im Dorf die Möglichkeit des Eislaufens auf einer Fläche von 25 x 11

Meter völlig ungefährlich nutzen kann. Für Eishockeyspiele sind die notwendigen Tore und auch viele Schläger vorhanden, und der ÖAAB Sallingstadt organisierte am 13. Jänner 2008 ein Plattlschießen.

Der Platz ist öffentlich zugänglich und kann von Jedermann oder Frau gratis und ohne Verpflichtung benutzt werden. Die Aktivisten laden alle recht herzlich zur sportlichen Betätigung ein.



v.l. Bernd, Teresa, Carina, Tamara, Carina und Maximilian freuen sich über den tollen Eislaufplatz

Eifer und Ehrgeiz beim Plattlschießen



Die Sieger des Plattlschießen 2008 am Eislaufplatz in Sallingstadt:

Kinder bis Jahrgang 1998: Dominik Kalch
Jugendliche bis Jahrgang 1993: Stefan Wally
Frauen: Melanie Lang
Männer: Helmut Höpp

Spannung bis zum letzten Schuss gab es beim zweiten Plattlschießen des ÖAAB Sallingstadt.

Am Sonntag, dem 13. Jänner 2008 nachmittags, lud die ÖAAB Ortsgruppe Sallingstadt nach dem Jahre 2006 wieder zum beliebten Plattlschießen am Eislaufplatz ein. Dank des passenden Wetters sind auch heuer wieder viele gekommen. Mit

mehr als 50 Teilnehmern wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg, der auch die kühnsten Erwartungen übertraf.

Voll Eifer und Ehrgeiz wurden die Stöcke in Richtung Plattlstange

geschossen. Jeder Teilnehmer hatte 6 Schuss, wobei der schlechteste Schuss gestrichen wurde. Es konnte auch jeder mehrmals antreten, aber nur das erste Antreten war gratis, jede weitere Startkarte kostete € 1,00. Durch die vielen Stockschiützen wurde es fast Nacht bis die Sieger feststanden. Abschließend wurde den Siegern Pokale überreicht.

Die Stöcke und die Plattl wurden von der UNION Schweiggers gratis zur Verfügung gestellt. Für das leibliche Wohl sorgten VV Obmann Josef Bauer, Jugendobmann Bernhard Kaufmann und ÖAAB Obmann Josef Schaden. Es gab Punsch, Kinderpunsch und Würstl aus dem Kessel.

Im Vorjahr ist der Bewerb aufgrund des zu warmen Winters ausgefallen.

Sallingstädter Adventmarktstand

Beim traditionellen Adventmarkt am Hauptplatz in Schweiggers gab es heuer erstmals einen Stand des Verschönerungsvereines Sallingstadt.

Gemeinsam mit Direktvermarktern wurden neben den klassischen Adventmarktangeboten wie Punsch, Tee und allerlei für das leibliche Wohl neue Bioprodukte aus dem Dorf angeboten. Nicht zu vergessen sind die Blunzn und das Geselchte aus dem Dorf, das schon jahrelang an einem eigenen Stand beim Adventmarkt erfolgreich verkauft wird. Der Reingewinn wird für laufende Projekte für das Dorf verwendet.

Erstmals war der Verschönerungsverein Sallingstadt beim traditionellen Adventmarkt in Schweiggers mit einem eigenen Stand vertreten. v.l. Maria und Daniela Hipp, Josef Bauer.



Kinder und Jugendliche gestalteten Adventmesse



Viele gestalteten mit: v.l. Verena Gretz, Georg Höllrigl, Christopher Edelmaier, Alexander Scheidl, Jennifer Witura, Carina Krapfenbauer, Pater Albert Filzwieser, Karl Poppinger, Anna Schaden, Lisa Poppinger. Vorne v.l. Bauer Carina und Sandra, Schaden Katharina.

Bereits zur Tradition geworden ist die Jahresabschlussmesse in Walterschlag.

So feierte Pater Albert Filzwieser am Freitag, dem 7. Dezember, mit der Ortsbevölkerung in der Kapelle die alljährliche Adventmesse, die auch als Dankgottesdienst für das zu Ende gehende Jahr gesehen werden kann. Begonnen hat der Gottesdienst mit einem Rollenspiel, bei dem die Bedeutung der vier Kerzen von Carina Krapfenbauer, Jennifer Witura und Christopher Edelmaier zum Ausdruck gebracht wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgte heuer ein Holzbläser-Ensemble aus Sallingstadt (Carina und Sandra Bauer, Lisa Poppinger sowie Anna und Katharina Schaden) unter der Leitung von Ing. Karl Poppinger.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich schließlich alle Walterschläger und auch viele Sallingstädter, unter anderem Obmann Josef Bauer und Geschäftsführender Gemeinderat Josef Schaden, im adventlich geschmückten Dorfhaus. Dort gab es dieses Mal als Besonderheit Glühwein, Gulaschsuppe, selbst gemachte Aufstriche sowie Kuchen und Weihnachtsbäckerei. Außerdem wurden zwei Dorferneuerungsprojekte, die im kommenden Jahr in Walterschlag geplant sind, anhand von Plänen vorgestellt. Es handelt sich dabei um die Gedenkstätte des Hl. Bernhard, die anlässlich 775 Jahre Walterschlag im Jahre 2009 eröffnet werden soll und um die neue Innengestaltung des Dorfhauses.

Initiative im Pfarrleben von Sallingstadt—Jungchar im Entstehen!

Gemeinsam mit der Pfarre Schweiggers wird derzeit eine Jungchargruppe ins Leben gerufen.

Ziel ist es, das Pfarrleben zu bereichern und den Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. In den Heimstunden werden diverse Aktivitäten im kreativen, sportlichen und religiösen Bereich durchgeführt.

Alle Mädchen und Buben im Alter zwischen 8 und 12 Jahren können sich jetzt melden, um dabei zu sein. Das erste Treffen findet am Samstag, dem 23. Februar von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Pfarrheim Schweiggers statt. Für viel Freude, gute Laune und christliche Gestaltung der Freizeit bemühen sich die Religionslehrerin Alexandra Kugler, Maria Klopff, Nicole Pfeiffer, Irene Zellhofer sowie Alexander und Iris Scheidl. Die Anmeldungen werden in der Volks- und Hauptschule Schweiggers oder auch bei der Familie Scheidl entgegen genommen.



Punschstandreinerlös für die Pfarrkirche

Bereits zum dritten Mal organisierte die ÖVP Sallingstadt nach der Mette am heiligen Abend einen Punschstand.

P. Bernhard vom Stift Zwettl feierte mit der Pfarrgemeinde die Christmette. Anschließend versammelten sich viele Messbesucher beim Punschstand vor dem Hause Koppensteiner am Kirchenplatz. Danke an die Familie Lang für die Benutzung der Garage. Die Mitglieder der ÖVP Ortsparteilung Sallingstadt, Josef Bauer, Martin Wal-

ly, Bernhard Kaufmann, Harald Zauner und Josef Schaden verkauften Punsch, Kinderpunsch und Glühmost sowie selbstgebrannten Birnenschnaps. Mitglieder des Musikvereines Schweiggers spielten dazu stimmungsvolle Weihnachtslieder unter dem Christbaum vor der Pfarrkirche. Dank des herrlichen Weihnachtswetters war das Punschstandl ein voller Erfolg. Der Reinertrag in der Höhe von EUR 203,04 wurde P. Albert für die Pfarrkirche in Sallingstadt gespendet.

Sternsingerergebnis 2007

Die Sternsinger waren in der Pfarre Sallingstadt zum Jahreswechsel wieder von Haus zu Haus unterwegs und sammelten insgesamt 1.094 Euro ein. Das Ergebnis lag damit nur geringfügig unter dem Sammelergebnis vom Vorjahr (1.133,-). Diese von der katholischen Jungschar organisierte Sammelaktion wird alljährlich durchgeführt und für Projekte in der dritten Welt verwendet.

Die Sternsinger in Sallingstadt v.l. Hipp Anton, Bauer Carina, Poppinger Daniel, Bauer Sandra, Edelmaier Christopher, Poppinger Michael, Keindl Nicole, Hipp Matthias, Schaden Anna, Goldnagl Martin, Hipp Walter und Ledermüller Benedikt.



Viele Tänzer fanden sich zum Goldkurs ein.



Die Teilnehmer des Grundkurses beim Tanzen

Tanzen ist IN!

Im Rahmen des Bildungs- und Kursprogrammes wurden in Sallingstadt ein Tanzkurs für Jugend und Paare und ein Fortgeschrittenenkurs angeboten.

Mehr als 70 Personen von Nah und Fern nutzten diese Gelegenheit sich beim Tanzen weiterzubilden.

Damit wurde bereits die vierte Kurssaison im Dorfzentrum Sallingstadt erfolgreich gestartet. Ziel dieser Initiative ist es, verschiedenste Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Bevölkerung, auch abseits von den großen Zentren, anzubieten.

Der Englischkurs Anfang Jänner wurde aufgrund zu geringer Anmeldungen leider abgesagt. Dafür boomt der Männerkochkurs. Zusätzlich zu den angebotenen Terminen am Donnerstag, 21. und Freitag, 22. Februar gibt es auch am Samstag, dem 23. Februar, noch einen Kursabend.

Auskünfte über eventuelle Restplätze erteilt Roswitha Schaden unter Tel. Nr. 02829/7277 od. 0664/6415413

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung





Bilanz 2006

- 500 Dorferneuerungsorte
- 37 Themendörfer und -städte
- 18 Stadterneuerungsstädte
- 7 Pilotgemeinden Ortskernbelebung
- 21 Orte „Gemeinde21“
- 20 Sonderprojekte

420 000 freiwillige Arbeitsstunden

„Die Dorferneuerung schafft ein neues Bewusstsein für den ländlichen Raum.“
Dr. Erwin Pröll

Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung
Ambergasse 9, 2020 Hüttbrunn
Tel. 02952/4846, Fax 02952/4846-5
E-Mail: office@dorf-stadterneuerung.at
www.dorf-stadterneuerung.at

Erstmalige NASÜ-Teilnahme

Die diesjährige NASÜ (normierte Atemschutzübung) des Bezirkes Zwettl fand am 17. November im FF Haus in Ottenschlag statt.

35 Gruppen aus 20 Feuerwehren traten zur Vergleichsübung an. Zuerst mussten sich die Atemschutztrupps in möglichst kurzer Zeit ordnungsgemäß ausrüsten. Danach ging es weiter zur Hindernisbahn, wo das richtige Vorgehen in der „Gefahrenzone“ bewertet wurde. Beim letzten Teil musste jeder Übungsteilnehmer fünf theoretische Fragen

beantworten.

Die FF Sallingstadt ist erstmalig mit 2 Trupps angetreten. Trupp Sallingstadt 1 wurde leider beim Ausrüsten auf Zeit ein Fehler gerechnet, welcher eine gute Platzierung ausschloss. Sallingstadt 2 konnte mit der Zeit von 45,33 den 22. Platz verbuchen. Gerotten 3 schaffte, mit einer Ausrüstungszeit von 21,53 sec. und fehlerfreiem Hindernisparcours den Sieg vor Schönbach und Kirchbach 2 und erhielt zum zweiten Mal den Wanderpreis.



Die erfolgreichen Teilnehmer beim normierten Atemschutzbewerb v.l. Hipp Christian, Kaufmann Bernhard, Wagner Roman, Russ Thomas, Weitzenböck Wolfgang, Schaden Franz

Ballnacht der Feuerwehr



Viele Besucher fanden sich beim Feuerwehrball der FF Sallingstadt am 26. Jänner im Dorfzentrum in Sallingstadt ein.

Neben den zahlreichen Ehrengästen und Besuchern von Feuerwehrkameraden der Nachbarnfeuerwehren war auch die Jugend stark vertreten. Zur Musik der Gruppe „Die Neuninger“ wurde fleißig getanzt, und um Mitternacht wurden die glücklichen Gewinner der Tombola – Hauptpreise ausgelost.

Die Gewinner:
v.l. Stellvertreter Wolfgang Weitzenböck, Gewinner Christian Kalch, Daniela Hipp, Kamerad der FF Hirschbach mit Verwalter Christian Hipp und Kommandant Anton Hipp

Jubiläen

Goldene Hochzeit:

10.05.1958: Klein Johann und Johanna, 3931 Sallingstadt 2

85. Geburtstag:

21.02.1923: Krapfenbauer Josef, 3931 Waltersschlag 11

60. Geburtstag:

21.04.1948: Meyer Ilse, 3931 Sallingstadt 43

31.05.1948: Lang Rosa, 3931 Sallingstadt 37

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen recht herzlich!

Geburten: Diesmal ist leider kein Storch gelandet!



Veranstaltungskalender bis Juni 2008

Gemeinde

| Datum | Uhrzeit | Veranstalter | Veranstaltung/Ort |
|----------|----------|--------------------------------|------------------------------------|
| 17.02.08 | 14.00 | Junge ÖVP Sallingstadt | Jahreshauptversammlung |
| 21.02.08 | 19.00 | Kulturwerkstatt Sallingstadt | Männerkochkurs |
| 22.02.08 | 19.00 | Kulturwerkstatt Sallingstadt | Männerkochkurs |
| 22.02.08 | 17-22 | Dorfwirtshaus Sallingstadt | Fleisch-u.Grammelknödelessen |
| 23.02.08 | 19.00 | Kulturwerkstatt Sallingstadt | Männerkochkurs |
| 29.02.08 | 17-22 | Dorfwirtshaus Sallingstadt | Fleisch-u.Grammelknödelessen |
| 02.03.08 | 14.00 | VV Sallingstadt | Generalversammlung |
| 08.03.08 | 20.00 | Theatergruppe Schweiggers | Theater-Aufführung, Gh. Stangl |
| 09.03.08 | 20.00 | Theatergruppe | Theater-Aufführung, Gh. Stangl |
| 14.03.08 | 20.00 | Theatergruppe | Theater-Aufführung, Gh. Stangl |
| 15.03.08 | 20.00 | Theatergruppe | Theater-Aufführung, Gh. Stangl |
| 15.03.08 | 13-18 | Pfarrsche Schweiggers | Ostermarkt im Pfarrhof |
| 16.03.08 | 14 u. 20 | Theatergruppe | Theater-Aufführung, Gh. Stangl |
| 16.03.08 | 9-18 | Pfarrsche Schweiggers | Ostermarkt im Pfarrhof |
| 23.03.08 | 11-14 | Dorfwirtshaus Sallingstadt | Ripperlessen "all you can eat" |
| 24.03.08 | 11-14 | Dorfwirtshaus Sallingstadt | Ripperlessen "all you can eat" |
| 06.04.08 | 10-17 | Gesunde Gemeinde Schweiggers | Gesundheitstag |
| 26.04.08 | 20.00 | Singkreis Schweiggers | Liedertafel Pausenhalle HS |
| 01.05.08 | 9.00 | VV-Schweiggers | Radwandertag, Start Kond.Reschl |
| 03.05.08 | 20.00 | FF-Schweiggers | Feuerwehrfest Tenne Gh. Stangl |
| 04.05.08 | 9.30 | FF-Schweiggers | Feuerwehrfest Tenne Gh. Stangl |
| 10.05.08 | 20.00 | Musikverein Schweiggers | Konzert zum Muttertag, Turnsaal |
| 11.05.08 | 11-14 | Dorfwirtshaus Sallingstadt | Muttertagessen |
| 17.05.08 | 16.00 | VV-Schweiggers | Thayaquellenfest, Mödershöf |
| 18.05.08 | 9.00 | VV-Schweiggers | Thayaquellenfest, Mödershöf |
| 24.05.08 | 20.00 | Kulturwerkstatt Sallingstadt | Konzert "Die Vierkanter" Dorfarena |
| 25.05.08 | 10.00 | Kulturwerkstatt Sallingstadt | Radio NÖ Frühschoppen Dorfarena |
| 01.06.08 | 15.00 | Musikschule | Konzert im Turnsaal der HS |
| 07.06.08 | 20.00 | FF-Siebenlinden | Feuerwehrfest, Halle Krenn |
| 08.06.08 | 8.00 | FF-Siebenlinden | Feuerwehrfest, Halle Krenn |
| 13.06.08 | 17.00 | UNION-Schweiggers | Sportfest, Sportplatz Schweiggers |
| 14.06.08 | 13.00 | UNION-Schweiggers | Sportfest, Sportplatz Schweiggers |
| 15.06.08 | 9.00 | UNION-Schweiggers | Sportfest, Sportplatz Schweiggers |
| 20.06.08 | 20.00 | FF-Sallingstadt | Teichfest, Pfarrerteich |
| 21.06.08 | 20.00 | FF-Sallingstadt | Teichfest, Pfarrerteich |
| 22.06.08 | 9.30 | FF-Sallingstadt | Teichfest, Pfarrerteich |
| 27.06.08 | 20.00 | Dorfgemeinschaft Schwarzenbach | Sonnwendfeuer |
| 28.06.08 | 20.00 | JVP Schweiggers | JUGENDFEST, Schweiggers |
| 29.06.08 | 9.00 | JVP Schweiggers | JUGENDFEST, Schweiggers |

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweiggers.gv.at

Erfolgreicher Jahresrückblick

Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt hielt traditionell am Dreikönigstag ihre Jahresmitgliederversammlung im Dorfzentrum ab.

Dazu begrüßte Feuerwehrkommandant Anton Hipp den Herrn Bürgermeister Johann Hölzl, den Feuerwehrreferenten Herrn Manfred Schnabl sowie insgesamt 45 erschienene ausübende und unterstützende Mitglieder.

Großes Interesse herrschte am Jahresbericht der Sachbearbeiter und des Kommandanten und dabei im Besonderen an der Multimediavorführung, bei der noch einmal mit vielen Bildern die wichtigsten Ereignisse gezeigt wurden.

Im abgelaufenen Jahr gab es einen Brandeinsatz und zahlreiche technische Einsätze. Mit den beiden Fahrzeugen wurden insgesamt 3378 km zurückgelegt, die SMS-Alarmierung wurde eingeführt und 20 Einsatzbekleidungen neu angeschafft. Insgesamt wurden fast 40 Übungen in der Feuerwehr abgehalten. Besonders betont wurde dabei die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz, die bereits von 30 Kameraden, davon 18 Mann in Silber, erfolgreich absolviert wurde.

Der Ausblick auf das Jahr 2008 war geprägt vom 110-jährigen Bestandsjubiläum, welches die Wehr heuer feiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Sallingstadt



besteht derzeit aus 51 Aktiven, 5 Reservisten und 43 unterstützenden Mitgliedern.

Erfreulicherweise konnten zwei neue Feuerwehrmänner angelobt werden. Jochen Bauer und Michael Hipp traten als aktive Mitglieder der Wehr bei. Befördert wurden Franz Schaden und Roman Wagner zum Oberfeuerwehrmann, Josef Bauer, Josef Schaden und Leopold Zauner zum Oberlöschmeister und Reinhard Holz Müller zum Oberbrandmeister.

Feuerwehrreferent Manfred Schnabl, Bürgermeister Johann Hölzl, Kommandant Anton Hipp und Stellvertreter Wolfgang Weizenbeck freuen sich über die beiden neuen Mitglieder Michael Hipp und Jochen Bauer (vorne)

Bürgermeister Johann Hölzl, Feuerwehrreferent Manfred Schnabl und Gf. GR. Josef Schaden bedankten sich bei den Feuerwehrkameraden für ihre Tätigkeit. Genauso bedankte sich der Obmann des VV Sallingstadt Josef Bauer und der Jugendobmannstv. Bernhard Kaufmann für die gute Zusammenarbeit. Abschließend gab es für alle Teilnehmer das klassische Gulasch und Getränke.



Feuerwehrreferent Manfred Schnabl, Bürgermeister Johann Hölzl, Kommandant Anton Hipp und Stellvertreter Wolfgang Weizenböck mit den beförderten Mitgliedern Leopold Zauner, Josef Bauer, Reinhard Holz Müller, Roman Wagner und Josef Schaden

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 15. Mai 2008!**